

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und Umwelt

Betreff:

Neues Konzept für die Stadtteilbücherei Haspe:
Umsetzung des Ratsbeschlusses HSK 2011 vom 16.12.2010

Beratungsfolge:

30.08.2012 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die BV Haspe beschließt die Umsetzung des Konzeptes zur Umwandlung der
Stadtteilbücherei Haspe in eine überwiegend ehrenamtlich geführte Bücherei zum
01.01.2013.

Kurzfassung

Die Stadtteilbücherei Haspe wird zum 01.01.2013 in eine überwiegend ehrenamtlich geführte Bücherei umgewandelt. Die bisherigen 19 Wochenöffnungsstunden bleiben erhalten; um die Einbindung von Ehrenamtlichen zu erleichtern, werden an den jeweiligen Ausleihtagen gleichmäßige Ausleihblöcke gebildet. Die erforderlichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach den diesjährigen Sommerferien für die Tätigkeiten in der Ausleihe geschult. Das hauptamtliche Personal wird zum 01.01.2013 von 2,5 Stellen auf 1 Stelle reduziert.

Begründung

Umsetzung des Konzeptes zur Umwandlung der Stadtteilbücherei Haspe in eine überwiegend ehrenamtlich geführte Bücherei zum 01.01.2013

Vorbemerkung:

Laut Ratsbeschluss vom 16.12.10 sollen die Stadtteilbüchereien in Haspe und Hohenlimburg in überwiegend ehrenamtlich geführte Büchereien umgewandelt werden. Zur Umsetzung dieses Beschlusses hat die Verwaltung für beide Stadtteilbüchereien ein Konzept erstellt, das vom 07.07.11 bis 06.10.11 in den politischen Gremien beraten wurde. Am 06.10.11 hat der Rat der Stadt Hagen dieses Konzept für beide Stadtteilbüchereien verabschiedet. Für die Stadtteilbücherei Haspe wurde jedoch beschlossen, die Umsetzung des Konzeptes um 1 Jahr zu verschieben und mit der Reduzierung des hauptamtlichen Personals von 2,5 auf 1 volle Stelle erst zum 01.01.2013 zu beginnen. Ferner wurde beschlossen, die Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei Haspe im Jahr 2012 nicht zu verändern.

Profil der Stadtteilbüchereien:

Die Stadtteilbüchereien in Haspe und Hohenlimburg wurden seit 2003 zu Familien- und Nachbarschaftsbibliotheken umgestaltet. In ihren Stadtteilen fungieren sie als Bibliotheken der Grundversorgung und richten sich mit ihren Angeboten besonders an die Bevölkerungsgruppen im Stadtteil, die weniger mobil und damit auf eine Bücherei im Stadtteil angewiesen sind: Kinder und Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler, Familien und Senioren. Die Stadtteilbüchereien sind gleichermaßen Bildungs- und Kultureinrichtungen ihrer Stadtteile. Sie arbeiten mit Schulen aller Schulformen und Einrichtungen des Elementarbereichs zusammen.

Das zukünftige Bestandskonzept für das Medienangebot der Stadtteilbücherei Haspe wurde bereits in der Vorlage des Beratungsganges 2011 dargestellt. Es ist auf die oben erwähnten Zielgruppen abgestimmt und wird, wie im Ratsbeschluss vom 06.10.11 aufgeführt, die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Sekundarstufe I bedienen. Zur Zeit erfolgt die Planung der Einrichtung der Stadtteilbücherei Haspe im Torhaus Haspe; die Unterbringung von mindestens 15.000 Medieneinheiten am neuen Standort ist gewährleistet.

Personalkonzept:

Die Umwandlung der Stadtteilbücherei Haspe in eine überwiegend ehrenamtlich geführte Bücherei wurde um 1 Jahr verschoben, um in Haspe Zeit für den Auf- und Ausbau ehrenamtlichen Engagements zu schaffen. Am 09.November 2011 wurde der Förderverein „LeseZeichen e.V.“ gegründet, der mittlerweile rund 50 Mitglieder hat und gemeinsam mit der Stadtbücherei an der Umwandlung der Stadtteilbücherei Haspe zum „Mischmodell Hauptamt/Ehrenamt“ arbeitet. Interessierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hospitieren seit Mai 2012 in der Stadtteilbücherei; nach den Sommerferien erfolgen die Schulungen für den Einsatz in der Ausleihe.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten dann ab 01.01.2013 mit den hauptamtlich Tätigen zusammen und übernehmen Tätigkeiten an der Verbuchungstheke (Ausleihen, Rücknahmen, Kassengeschäfte u.a.) sowie Hintergrundarbeiten wie Sortieren, Einstellen und Reparieren von Medien. Ein weiterer Teil der ehrenamtlichen Arbeit ist die Veranstaltungsarbeit in der Stadtteilbücherei.

Für die Tätigkeit an der Verbuchungstheke sowie für Hintergrundarbeiten werden ca. 20 bis 25 Personen benötigt, die neben den hauptamtlich Tätigen die Ausleihschichten abdecken. Der Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Veranstaltungsarbeit richtet sich nach dem zukünftig geplanten Veranstaltungsangebot in Haspe.

Den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter koordiniert der Förderverein unter Berücksichtigung der abzudeckenden Öffnungszeiten.

Das Personal der Stadtbücherei auf der Springe unterstützt die Stadtteilbüchereien durch zentrale Dienstleistungen (Bestandsaufbau, Bestandspflege, Programmarbeit mit Schulen Medienbeschaffung, Fernleihe, technische Infrastruktur, u. a.) und vertritt zukünftig das Fachpersonal der Stadtteilbüchereien in Urlaubs- und Krankheitsfällen.

Öffnungsstunden pro Woche:

Ziel ist, auch in Zukunft den derzeitigen Umfang von 19 Wochenöffnungsstunden in Haspe aufrechtzuerhalten. Um die Einbindung von Ehrenamtlichen zu erleichtern, sollen die Ausleihschichten zukünftig längstens 3 Stunden dauern. Die Stadtteilbücherei Haspe soll aus Gründen der Einheitlichkeit wie die Stadtbücherei auf der Springe und die Stadtteilbücherei Hohenlimburg bereits um 10 Uhr öffnen. Dies entspricht auch dem Verhalten der Hasper Büchereikundinnen und -kunden, die bereits jetzt die Stadtteilbücherei vormittags rege nutzen: Montags finden 35 % der Ausleihen vormittags statt, dienstags 32 % und freitags sogar 49 %.

Ab 01.01.2013 sind daher folgende Öffnungszeiten geplant:

Öffnungsstundenverteilung neu:

Mo 10 bis 13 Uhr	15 bis 18 Uhr
Di 10 bis 13 Uhr	15 bis 18 Uhr
Mi 10 bis 13 Uhr	
Do geschlossen	
Fr 10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr

alt:

11 bis 13 Uhr	14 bis 18 Uhr
11 bis 13 Uhr	14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr	
geschlossen	
11 bis 13 Uhr	14 bis 16 Uhr

Laut Ratsbeschluss vom 06.10.2011 zum neuen Konzept für die Stadtteilbüchereien sollen zukünftige Änderungen der Öffnungszeiten in Haspe in kooperativer Abstimmung mit dem Vorstand des Fördervereins für die Stadtteilbücherei Haspe erfolgen. Eine solche Abstimmung hat am 05.07.12 stattgefunden. Der Hasper Förderverein stimmt grundsätzlich einer Verschiebung der Öffnungszeiten laut Übersicht „Öffnungsstundenverteilung neu“ zu. Der Förderverein regt jedoch an, die geänderten Öffnungszeiten nach 1 Jahr zu evaluieren und in diese Bewertung mit einzubeziehen, ob der Umzug ins Torhaus Haspe möglicherweise Veränderungen bei der Frequentierung der Ausleihstunden nach sich zieht.

Für die Stadtteilbücherei Haspe gilt weiterhin, dass aufgrund personeller Engpässe (viele Kolleginnen und Kollegen haben schulpflichtige Kinder und sind bei der Urlaubsplanung auf die Ferienzeiten angewiesen) Schließungszeiten in den Sommerferien (3 Wochen) und in den Weihnachtsferien (1 Woche) erforderlich sind.

Mit der Umsetzung des Konzeptes zur Umwandlung der Stadtteilbücherei Haspe in eine überwiegend ehrenamtlich geführte Bücherei zum 01.01.2013 werden noch am alten Standort Hüttenplatz / Vollbrinkstraße die personellen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, die Stadtteilbücherei Haspe zu erhalten und am neuen Standort im Torhaus für die Hasper Bürgerinnen und Bürger weiterzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung
Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und
Umwelt

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

48

1
